Guten Tag, Kreis Höxter

Bloß keine blaue Welle

Archibald Schulze-Cleven, Unternehmer aus Brakel, ist bekannt dafür, dass er mit seinen Überzeugungen nicht hinter dem Berg hält – und dass er sie zuweilen schon mal in Form einer Flagge vor seinem Haus flattern lässt.

So hat er am Tag der Wahl eines thüringischen Ministerpräsidenten mit Stimmen der AfD im Jahr 2020 die deutsche Fahne auf Halbmast gehisst, um damit zum Ausdruck zu bringen, dass er demokratische Werte gefährdet sah.



Nach den Zwischenwahlen in den USA hat bei ihm eine andere Flagge Oberwasser: „Jetzt bin ich mit den USA wieder versöhnt“, schreibt er der NW in einer Nachricht. Die Flagge habe er aus „Freude und Dankbarkeit gehisst, dass die US-Bürger wach geworden sind“, nennt er als Hintergrund den Wahlerfolg der US-Demokraten. Und fügt hinzu: „Das war ein Tag der Freude. Vielleicht kommt die Welle auch bei uns an“, hofft er. Gemeint ist die blaue Welle – die Demokraten werden in den USA von blauer Farbe repräsentiert. Anders als die Partei von US-Präsident Donald Trump, dessen republikanische Partei von roter Farbe repräsentiert wird.

Wilhelm merkt an: Wenn wir uns in Deutschland Wellen wünschen, dann eine mit bunt Farbe – und bloß nicht blau… Nur zu Sicherheit…

Wilhelm



So sah der Höxteraner Marktplatz früher aus. Als er umgestaltet werden sollte, waren die Befürchtungen zunächst groß. Nun berichtet Projektentwicklerin Anna Funke von Fokus-Development von durchweg positivem Feedback.

Fotos (2): Fokus-Development

Der „Masterplan“ für den Marktplatz

Vor zwölf Jahren hat Fokus-Development damit begonnen, den Höxteraner Marktplatz, damals ein Traum aus Waschbeton und Nachkriegscharme, Stück für Stück umzubauen. Jetzt scheint die Mission erfüllt. Oder?

Svenja Ludwig

Höxter. Kennen Sie das? „Wenn man shoppen geht, einen Pulli kauft und das Gefühl hat, der war schon immer meiner“ – so fühlt sich für Anna Funke der Blick auf den Marktplatz in Höxter nun an. Neu und doch so, als hätte das zentrale Areal nie anders aussehen dürfen. Sie ist Prokuristin und Projektleiterin bei der Duisburger Firma Fokus-Development, der unter anderem das Gebäude am Markt 6 sowie die weiteren Häuser in der Zeile gehören. Was Fokus-Development dort die ganze Zeit vorhatte und was Anna Funke der Neuen Westfälischen bereits vor gut einem Jahr beschrieben hat, das ist nun vollständig sichtbar.

Die Gebäudezeile von der Malteser-Apotheke bis zum Markt Nummer 6, in dem am Samstag, 7. November, der Schuhfilialist Deichmann eröffnen wird, wirkt nun, als seien sie mit der Wasserwaage entworfen worden. Oder, wie Funke es ausdrückt, es wurde eine „gerade Gebäudekante angelegt“. Die Fassade der Hausnummer 6 wurde nämlich um gut anderthalb Meter nach vorn gezogen, außerdem sind die Waschbetonplatten verschwunden, die das Haus lange zur Schau trug. „Das übergeordnete Ziel war nicht, ein schönes Gebäude hinzustellen“, sagt Funke, obwohl sie den positiven Nebeneffekt natürlich gern mitnimmt. Denn in erster Linie wurde das Gebäude energetisch saniert.

„Ein Unterschied wie Tag und Nacht“, bekräftigt freut sich Anna Funke über das Ergebnis. Sie erinnert sich noch, dass es damals „heiße Diskussionen“ gab, als entschieden wurde, den Marktplatz umzubauen. „Wir verkleinern den Marktplatz“, habe es damals geheißen. Gut zwölf Jahre ist das nun her. Seitdem haben die Höxteranerinnen und Höxteraner beobachten können, wie ihr Marktplatz Stück für Stück modernisiert, die Häuser neu- und umgebaut wurden. Der „Masterplan von Dekaden“ ist aufgegangen.

Mit der Hausnummer 6 fügt sich das letzte Puzzleteil ins Bild ein. Der Bauzaun, der Neugierigen den Blick auf die Arbeiten in der neuen Deichmann-Filiale lange erschwerte, ist am Donnerstag verschwunden. Der Blick in die nigelnagelneue Zweigstelle ist frei. Und doch laufen am Gebäude noch letzte Arbeiten. Kleinere Arbeiten seien noch zu erledigen, erklärt Funke. Zum Beispiel müssten an der Seite des Gebäudes, im Bereich der Tiefgarage, noch letzte Natursteinplatten und Bleche angebracht werden. „Es ist nicht so schnell gegangen, wie wir es uns vorgestellt haben. Wir wollten im Sommer fertig sein“, gibt Funke zu. Und auch wenn Sommer ein dehnbarer Begriff sein mag, ist es nun doch wenig sommerlich.

„Verschiedene Themen“ hätten für Verzug gesorgt. „Wir hatten einen sehr, sehr harten Winter“, sagt die Projektentwicklerin. Zudem habe es sich bei der Baumaßnahme zwar nicht um einen Neubau gehandelt, aber um ein komplexes Projekt, „in dem viele Gewerke ineinandergreifen“. Wenn es da an einer Stelle zu Verzögerungen kommt, dann ziehen die sich schnell durch die ganze Baumaßnahme. Neues Ziel ist, vor Weihnachten fertig zu sein.

Und dann ist der Marktplatz fertig. Oder? „Als Projektentwicklerin geht man immer mit offenen Augen durch die Stadt“, sagt Anna Funke schmunzelnd. Dazu sei Fokus-Development Höxter lange und eng verbunden.

Drei Einbrüche in Bäckerei-Filiale in zehn Tagen

Höxter. Diese Einbrecher scheinen sich auf ein Ziel besonders zu konzentrieren. Ob es immer der- oder dieselben Täter sind, steht jedoch noch nicht fest. Zwischen Ende Oktober und dieser Woche wurden der Polizei in Höxter inzwischen drei Einbrüche in eine Bäckerei-Filiale an der Albaxer Straße gemeldet. Die Ermittlungen laufen.

Der erste Einbruch hatte sich in der Nacht von Sonntag, 25. Oktober, auf Montag, 26. Oktober, ereignet. Eine Woche später, in der Nacht von Sonntag, 1. November, auf Montag, 2. November, meldeten Mitarbeiter einen weiteren Einbruch.

Der dritte Einbruch wurde nun in der Nacht von Mittwoch, 4. November, auf Donnerstag, 5. November, festgestellt. Bei allen drei Taten verschafften sich die Unbekannten laut Polizei gewaltsam Zutritt zu den Räumlichkeiten der Filiale. Weitere Angaben, etwa zur möglichen Beute, machte die Polizei bislang nicht. Die Ermittler bitten nun Zeugen, die im Bereich der Albaxer Straße verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu den Einbrüchen geben können, sich per Tel. 05271 9620 bei der Polizei Höxter zu melden.

Sprache, Macht und Gewalt im Vergleich

Höxter. Zur Erinnerung an die Novemberpogrome 1938 findet am Montag, 9. November, um 18 Uhr im Forum Jacob Pins eine Sonderveranstaltung mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 13 des König-Wilhelm-Gymnasiums statt. Bürgermeister Daniel Hartmann spricht ein Grußwort. Die Schüler beleuchten die Rolle von Sprache und Propaganda während der Pogrome und fragen nach Bezügen zur Gegenwart. Thema sind Parallelen und Unterschiede sowie die Verantwortung für den Umgang mit Worten im öffentlichen Diskurs. Die Veranstaltung soll zum Nachdenken anregen und dazu einladen, Haltung für Menschenwürde, Demokratie und ein respektvolles Miteinander zu zeigen. Im Anschluss ist ein gemeinsamer Gang zu den Stolpersteinen in der Innenstadt geplant.



So sah das Gebäude am Markt 6 in Höxter noch vor gut einem Jahr aus.

Deichmann eröffnet

Der Filialist Deichmann bringt ab Samstag, 7. November, Schuhe, Taschen und Accessoires unters Höxteraner Volk. Zur Eröffnung wird außerdem ein Schnellzeichner erwartet, der auf Wunsch Portraits von Kundinnen und Kunden zu Papier bringt. Los geht es um 9 Uhr.



Und so hat sich das Gebäude nun verändert: Naturstein und Glaselemente dominieren die Optik.

Foto: Svenja Ludwig

Wie künstliche Intelligenz unser Leben verändert

Kreis Höxter. Künstliche Intelligenz (KI) ist längst Teil des Verbraucheralltags – bei der Online-Recherche, im Kundensupport oder bei digitalen Assistenzsystemen. Der Vortrag der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter am Dienstag, 10. November, um 18 Uhr gibt unter anderem einen Überblick, mit welchen Problemen die Menschen bereits heute in ihrem Verbraucheralltag konfrontiert sind. Außerdem geht es um die Frage, wie sich KI weiterentwickeln könnte und welche Chancen und Risiken das künftig für Verbraucher mit sich bringt. Referentin ist Coletta Lehmenkühler, Verbraucherberaterin bei der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter.

Der Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter findet in Kooperation mit der Volkshochschule Höxter-Marienmünster statt. Die Veranstaltung über die Online-Plattform Zoom ist kostenfrei und für alle Interessierten offen. Anmeldungen sind unter www.vhs-hoexter.de/programm/. Nach der Anmeldung erhalten Sie den Teilnahme-Link und die Einwahldaten.

Von Wärmepumpe und Solaranlage bis zum Heizungs-Check

Bei vier Veranstaltungen rund um Umwelt und Energie bekommen die Bürger viele sinnvolle Tipps.

Höxter/Marienmünster. Wie lässt sich Energie im eigenen Haus sinnvoll nutzen, und welche Folgen hat der Klimawandel? Vier Veranstaltungen der Volkshochschule (VHS) Höxter-Marienmünster greifen im November Fragen rund um Umwelt, Klima und Wärmeversorgung auf. Drei Vorträge finden in der VHS statt, ein Angebot wird online übertragen.

Den Auftakt bildet das kostenfreie Angebot zum Thema Heizungsoptimierung. Energieberater Detlef Schuster informiert am Dienstag, 10. November, von 18 bis 21 Uhr. Wer die Wärmeverteilung im gesamten Haus betrachtet, kann Komfort und Energieverbrauch verbessern. Dabei spielen nicht nur Heizkörper und Thermostate eine Rolle – das Kursangebot in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW gibt Hinweise auf weitere wichtige Komponenten.

Der Vortrag „Treibhauseffekt und Klimawandel – Wie der Mensch das Klima verändert“ folgt am Mittwoch, 18. November, von 18.30 bis 20.45 Uhr. Walter Eiler erläutert den Treibhauseffekt, aktuelle Erkenntnisse zum Weltklima und mögliche Folgen der Entwicklung. Dazu gehören globale und regionale Szenarien sowie Fragen dazu, wie sich das Klima global oder auch lokal verändert und was ein Überschreiten von Kipppunkten bedeuten kann. Die Teilnahme kostet 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro.

Um Solarenergie geht es beim Online-Vortrag „Sonnenstrom vom Dach“ am Donnerstag, 19. November, von 18 bis 19.30 Uhr. Energieberater Dirk Mobers und Iván Dimitrov von der Verbraucherzentrale NRW sprechen darüber, wie selbst erzeugter Strom möglichst vor Ort genutzt und mit Batterien für Zeiten ohne Sonneneinstrahlung gespeichert werden kann. Die Teilnahme ist kostenlos. Für die Anmeldung ist eine E-Mail-Adresse erforderlich, der Zugangslink wird vor dem Vortrag zugeschickt.

Zum Abschluss steht am Dienstag, 24. November, von 18 bis 21 Uhr die Wärmepumpe im Bestandsgebäude im Mittelpunkt. Detlef Schuster erläutert diesmal, welche Bedingungen erfüllt sein sollten, damit die Technik effizient arbeitet. Auch dieser Vortrag ist kostenfrei.

Bei allen vier Angeboten wird um Anmeldung gebeten. Weitere Informationen gibt es bei der VHS unter Tel. 05271 9634303 oder im Internet unter www.vhs-hoexter.de.